

Lebensmittelaufrufe in Wien.

Die Alliierten haben für das Stadtgebiet von Alt-Wien für die Woche vom 17. bis 23. Februar 1946 folgende Lebensmittel freigegeben:

a) Auf die Brotkarten.

Brot auf die Brotabschnitte II laut Aufdruck. Verbraucher über 12 Jahre erhalten auf die beiden über 500 g Brot oder 375 g Mehl lautenden Abschnitte II nur M e h l ausgefolgt. Kinder bis zu 12 Jahren haben die freie Wahl zwischen Brot und Mehl auf diese Abschnitte. Auf alle Brotkartenabschnitte ist auch Bezug von Keks möglich; 500 g Brot = 350 g Keks. An Stelle von Mehl können bei Vorrat auch Teigwaren bezogen werden; 500 g Brot oder 375 g Mehl = 350 g Teigwaren

b) Auf die Lebensmittelkarten.

Fleisch für Kinder bis zu 6 Jahren 100 g auf Fleischabschnitt 3; Verbraucher über 6 Jahre je 100 g auf Fleischabschnitte 3 und 4 (insgesamt 200 g).

Trockenei für Verbraucher über 6 Jahre je 15 g auf die beiden 50-Gramm-Fleischabschnitte I und II (insgesamt 30 g).

Speiseöl für alle Verbraucher 30 g auf Fettabschnitt 2; für Verbraucher über 3 Jahre außerdem 30 g auf Fettabschnitt W 2. Kleinabschnitte zu 4 g Fett nur in Gaststätten.

Hülsenfrüchte für Kinder bis zu 3 Jahren 150 g auf Hülsenfrüchteabschnitt 2; Verbraucher von 3 Jahren aufwärts 70 g auf Fleischabschnitt W 2 und 150 g auf Hülsenfrüchteabschnitt W 2; Kinder von 3 bis 12 Jahren außerdem 100 g auf Hülsenfrüchteabschnitt 2; Kleinabschnitte zu 25 g nur in Gaststätten.

Gemüsekonserven als Kartoffelersatz für Kinder und Jugendliche von 3 bis 18 Jahren eine Dose (etwa 560 g) auf Abschnitt Klk 9 (3 bis 6 Jahre), K 9 (6 bis 12 Jahre) und Jgd 2 (12 bis 18 Jahre). Abgabe im Laufe der Woche durch den Gemüsehändler, bei dem der Gemüseausweis rayoniert ist. Kein Anspruch auf eine bestimmte Gemüsesorte. ./.

Suppenpulver als Kartoffelersatz für alle Verbraucher von 18 bis 69 Jahre 100 g auf Abschnitt N 6.

Zucker für Kinder bis zu 12 Jahren 560 g auf Zuckerabschnitt; für Verbraucher über 12 Jahre erfolgt der Aufruf später.

Salz für alle Verbraucher 200 g auf den Salzabschnitt.

Milch für Kinder bis zu 18 Monaten $\frac{3}{4}$ Liter Frischmilch, von 18 Monaten bis 3 Jahre $\frac{1}{2}$ Liter Frischmilch und $\frac{1}{4}$ Liter gelöste Trockenmilch mit Kakaozusatz, von 3 bis 6 Jahre und von nun an auch für Kinder von 6 bis 12 Jahre $\frac{1}{2}$ Liter gelöste Trockenmilch täglich. Die Verbraucher von 70 Jahren aufwärts erhalten als Kartoffelersatz $\frac{1}{4}$ Liter gelöste Trockenmilch auf die Milchkarte AL.

e) Auf die Zusatzkarten.

Brot normal auf Abschnitte II laut Aufdruck.

Trockenei als Fleischersatz für Schwerarbeiter insgesamt 90 g auf die zusammenhängenden Fleischabschnitte S 4, S 5 und S 6, Arbeiter insgesamt 70 g auf die Fleischabschnitte A $\frac{3}{A}$ 4, Angestellte insgesamt 50 g auf die Fleischabschnitte B $\frac{3}{B}$ 4 und werdende und stillende Mütter auf die Fleischabschnitte M 4, M 5 und M 6 insgesamt 90 g.

Hülsenfrüchte für Schwerarbeiter 200 g auf Fettabschnitte S $\frac{3}{S4}$ und 500 g auf Hülsenfrüchteabschnitt S 2 (insgesamt 700 g); Arbeiter 100 g auf Fettabschnitt A 2 und 300 g auf Hülsenfrüchteabschnitt A 2 (insgesamt 400 g); Angestellte 100 g auf Fettabschnitt B 2 und 150 g auf Hülsenfrüchteabschnitt B 2 (insgesamt 250 g); werdende und stillende Mütter 300 g auf Hülsenfrüchteabschnitt M 2..

Grieß für werdende und stillende Mütter insgesamt 250 g auf Fettabschnitt M $\frac{3}{M}$ 4.

Zucker auf Zuckerabschnitt S 2 der Schwerarbeiter - und M 2 der Mütterkarte je 70 g, auf A 2 der Arbeiterkarte 35 g.

Suppenpulver als Kartoffelersatz für Schwerarbeiter und Arbeiter 50 g auf Kartoffelabschnitt S 2 bzw. A 2.

Milch für werdende und stillende Mütter $\frac{1}{2}$ Liter täglich in Form von gelöster Trockenmilch auf Milchabschnitte der Mütterkarte.

Aufrufe für Neu-Wien.

In den 17 Gemeinden von Neu-Wien gelangt zur Ausgabe:

a) Auf die Brotkarten.

Brot auf die Brotabschnitte II laut Aufdruck. Verbraucher über 12 Jahre erhalten auf die beiden über 500 g Brot oder 375 g Mehl lautenden Abschnitte II nur M e h l , für Kinder bis zu 12 Jahren besteht freie Wahl zwischen Brot und Mehl auf diese Abschnitte.

b) Auf die Lebensmittelkarten.

Fleisch in der Höhe der Normalration; Kinder bis zu 3 Jahren erhalten 100 g auf Fleischabschnitt 3 und 75 g auf Fleischabschnitt 1/2; Kinder von 3 bis 6 Jahren 110 g auf Fleischabschnitt 3 und 100 g auf Fleischabschnitt W 2; alle übrigen Verbraucher von 6 Jahren aufwärts je 100 g auf die Fleischabschnitte 3, 4 und W 2 und 50 g auf den Kleinabschnitt II (zusammen 350 g).

Fett für diese Woche ^{und} für den ausgefallenen Aufruf der Vorwoche für Kinder bis zu 3 Jahren je 100 g auf die Fettabschnitte 1 und 2; für die Verbraucher von 3 Jahren aufwärts je 100 g auf die Fettabschnitte 1 und 2 und je 30 g auf die Fettabschnitte W 1 und W 2 (= je Verbraucher 260 g). Kein Anspruch auf bestimmte Fettart.

Hülsenfrüchte für Kinder bis zu 3 Jahren 210 g, von 3 bis 6 Jahre 130 g und von 6 bis 12 Jahre 200 g auf Hülsenfrüchteabschnitt 2; Verbraucher über 3 Jahre außerdem 150 g auf Hülsenfrüchteabschnitt W 2.

Zucker für Kinder bis zu 12 Jahren 560 g, für Verbraucher von 12 Jahren aufwärts 420 g auf den Zuckerabschnitt.

Kaffee-Ersatz für alle Verbraucher über 12 Jahre 100 g auf den Kaffeeabschnitt.

Salz für alle Verbraucher 200 g auf den Salzabschnitt

Kartoffeln je 1 kg für die Verbraucher von 3 bis 69 Jahre auf die Abschnitte Klk 10 (3 bis 6 Jahre), K 10 (6 bis 12 Jahre), Jgd 3 (12 bis 18 Jahre) und N 7 (12 bis 69 Jahre). Abgabe erfolgt in dem Geschäft, bei dem Rayonierung mit Kartoffeln erfolgt ist. Verbraucher von 70 Jahren aufwärts erhalten als Kartoffelersatz Milch zugeteilt.

Milch für Kinder bis zu 3 Jahren $\frac{3}{4}$ Liter und von 3 bis 6 Jahren $\frac{1}{2}$ Liter Frischmilch, für Kinder von 6 bis 12 Jahren und für die Verbraucher von 70 Jahren aufwärts $\frac{1}{4}$ Liter Magermilch täglich.

c) Auf die Zusatzkarten.

Brot normal auf die Brotabschnitte II laut Aufdruck.

Fleisch für Schwerarbeiter 350 g auf die zusammenhängenden Fleischabschnitte S 4, S 5 und S 6, Arbeiter insgesamt 210 g auf Fleischabschnitte A 3/A 4, Angestellte insgesamt 140 g auf Fleischabschnitte B 3 /B 4 und werdende und stillende Mütter auf die Fleischabschnitte M 4, M 5 und M 6 insgesamt 350 g.

Fett für Schwerarbeiter je 70 g auf die Fettabschnitte S 3 und S 4 (= 140 g), Arbeiter 70 g auf Fettabschnitt A 2 und Angestellte 70 g auf Fettabschnitt B 2; werdende und stillende Mütter auf die Fettabschnitte M 3 und M 4 je 70 g (= 140 g).

Hülsenfrüchte für Schwerarbeiter 700 g auf den Hülsenfrüchteabschnitt S 2, Arbeiter 450 g auf den Hülsenfrüchteabschnitt A 2 und Angestellte 150 g auf den Hülsenfrüchteabschnitt B 2.

Grieß für werdende und stillende Mütter insgesamt 250 g auf den Hülsenfrüchteabschnitt M 2.

Zucker auf Zuckerabschnitt S 2 der Schwerarbeiter- und M 2 der Mütterkarte je 70 g, auf A 2 der Arbeiterkarte 35 g.

Milch für werdende und stillende Mütter täglich $\frac{1}{2}$ Liter Frischmilch auf Abschnitte der Mütterkarte.

-.-.-.-.-.-

Markenabgabe in Werksküchen.

In den Werksküchen sind in dieser Woche die Abschnitte W 2 der Lebensmittelkarten abzugeben.

Rathaus-Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion — Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500. Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

16. Februar 1946

Blatt 216

Brennt unnütz wo ein Licht im Haus,
Dann gehe hin und lösche es aus!

Der Bürgermeister von Wien, General Dr. h. c. Theodor Körner.

=====
über die Ausstellung "Naziverbrechen".
=====

Die vom französischen Hauptquartier nach Wien gebrachte Ausstellung "Naziverbrechen", die im Künstlerhaus zu sehen ist, stellt nicht nur eine Übersicht über die grauenhaften Verbrechen dar, die der braune Faschismus in ganz Europa begangen hat, von Verbrechen, die in vollster Planmäßigkeit zur Ausrottung ganzer Völker organisiert und durchgeführt wurden, sie zeigt auch die geistigen und moralischen Wurzeln des deutschen Faschismus und seiner Verbrechen. Die Quellen jener Ideologie des Rassendünkels und des daraus abgeleiteten Machtanspruches in der Welt, die in konsequenter Fortsetzung zum Todesurteil über ganze Völker und zu deren schließlichen Ausrottung werden mußte, werden an mannigfachen Beispielen, Photos, Zitaten aus Reden, Plakaten und anderen Schriftstücken gezeigt. Mit dem Morde an unbequemen, diese Verbrechen in ihrem Keim anklagenden Staatsmännern und Politikern haben die Naziverbrechen begonnen, die staatliche Vernichtung des deutschen Volkes war das Ende. Das dankt das deutsche Volk Adolf Hitler. Möge es diese Zusammenhänge nie mehr vergessen!

Abgesagte Sprechstunde.
=====

Wegen dienstlicher Verhinderung findet Dienstag, den 19. d. M. die Sprechstunde des städtischen Finanzreferenten Stadtrates Honay nicht statt.

Ausgabe von Textilwaren in der amerikanischen Zone Wiens

Das Hauptwirtschaftsamt gibt für den Bereich der Stadt Wien bekannt:

Ab Montag, den 18. Feber 1946 beginnt die Ausgabe von Bezugscheinen auf Textilwaren, die von der Amerikanischen Militärregierung in ihrer Zone, das ist in den Bezirken 7, 8, 9, 17, 18 und 19, für dort wohnende Personen zur Verfügung gestellt wurden und zwar für neue Damen- und Mädchenkleidung. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß diese Bekleidungsstücke nur in sehr beschränkter Anzahl vorhanden sind. Der Antrag ist bei der zuständigen Kartenstelle einzureichen. Eine Lieferzusage ist nicht beizubringen, da die Verkaufsgeschäfte in der Kartenstelle durch Anschlag kundgemacht sind. Nach Anordnung der Amerikanischen Militärregierung werden im Freien beschäftigte Arbeiterinnen der Amerikanischen Militärregierung, sowie Angestellte des öffentlichen Dienstes, dann Angestellte der Amerikanischen Besatzungsarmee, ferner Ausgebombte und Ausgebrannte usw. bevorzugt.

Die Ausgabe erfolgt ausschließlich an Personen, die in der amerikanischen Zone wohnen. Der Nachweis hierüber und die bevorzugte Behandlung ist vorzuweisen.

Die Ausgabe weiterer Spinnstoffe wird nach Beendigung dieser Aktion verlautbart werden.

Ein städtischer Sonderkindergarten

Die Gemeinde Wien führt im XVI., Schinaglgasse 3/5 einen Sonderkindergarten, in welchem Kinder, die in der geistigen Entwicklung zurückgeblieben sind, untergebracht werden können.

Betriebszeit vorläufig von 8 bis 12 Uhr. Anmeldungen werden außer Samstag täglich von 10 bis 15 Uhr entgegen genommen.

Wiener Verkehrsbetriebe

Wie die Direktion der Wiener Verkehrsbetriebe mitteilt, wird die Linie 16 von Montag, den 18. Februar 1. J., in den Tagesstunden des stärksten Verkehrs von Stadlau bis zur Vorgartenstraße verlängert. Die Züge der Linie verkehren an allen Werktagen von Betriebsbeginn bis 8 Uhr ab Vorgartenstraße nach Stadlau und an Werktagen ohne Samstag von 16 bis 18.30 Uhr (an Samstagen von 12 bis 18.30 Uhr) ab Stadlau bis zur Vorgartenstraße.

Schwerarbeiter erreichen in Alt-Wien einen Tagesdurchschnitt von 2508 Kalorien, Arbeiter von 1841 Kalorien, Angestellte von 1465 Kalorien und werdende und stillende Mütter von 2635 Kalorien.

In den 17 Gemeinden von Neu-Wien erreichen die Aufrufe dieser Woche einen Tagesdurchschnitt von 1329 Kalorien für Kinder bis zu 3 Jahren, 1520 Kalorien für Kinder von 3 bis 6 Jahren, 1661 Kalorien für Kinder von 6 bis 12 Jahren, 1797 Kalorien für die Verbraucher zwischen 12 und 69 Jahren und 1789 Kalorien für die Verbraucher von 70 Jahren aufwärts.

Schwerarbeiter erreichen in Neu-Wien einen Tagesdurchschnitt von 3146 Kalorien, Arbeiter 2400 Kalorien, Angestellte 1979 Kalorien und werdende und stillende Mütter 3231 Kalorien.